

INTERPRETATION von LABORWERTEN

Von med. vet. B. Franz, Zuchtleiterin EFS

Die Interpretation von Laborwerten ist nicht immer sehr einfach. Es gilt, verschiedene Parameter zu berücksichtigen, wie:

- Alter des Tieres (andere Normalwerte!)
- war das Tier nüchtern zum Zeitpunkt der Blutentnahme ?
- wurde das Blut in Narkose entnommen?
- bekommt das Tier Medikamente?
- war das Tier sehr gestresst ?
- wurde das Blut sofort analysiert oder längere Zeit aufbewahrt?
- wurde das Blut kühl aufbewahrt?
- war das Blut sogenannt hämolytisch, d.h. war das Serum eingefärbt vom roten Blutfarbstoff (z.B. bei Zerstörung der roten Blutkörperchen beim Reintropfen ins Röhrchen) ?
- welches sind die Normalwerte des untersuchenden Labors? (nicht zwingend identisch mit Normalwerten in der Literatur)

Für einen Laien ist eine Interpretation nahezu unmöglich.. Erhöhte oder erniedrigte Werte müssen noch keine Krankheit bedeuten, Normalwerte noch kein gesundes Tier (vielleicht hat man nur nicht das Richtige untersucht!).

Die Werte müssen immer unter Berücksichtigung der oben erwähnten Punkte und der Symptome des Tieres interpretiert werden. Nicht selten müssen auch wir Tierärzte zur Interpretation über die Bücher. Eine Diagnosestellung muss man sich wie einen Krimi vorstellen, bei dem Laborwerte nur eines von wenigen Indizien sind.

Laborwerte sind immer Momentanaufnahmen. Ein normaler Wert zum Zeitpunkt der Entnahme kann wenig später ganz anders ausfallen.

-